Ressort: Finanzen

Reform der betrieblichen Altersvorsorge trifft Versicherer

Berlin, 19.01.2017, 07:55 Uhr

GDN - Die von Bundeskabinett im Dezember beschlossene Reform der betrieblichen Altersvorsorge wird nach Einschätzung der Unternehmensberatung Oliver Wyman die Versicherungsbranche hart treffen. In einer Analyse, die dem "Handelsblatt" vorliegt, kommen die Berater zu dem Schluss, dass der Branche durch den beabsichtigten Umbau der Altersvorsorge weitreichende Konsequenzen drohen.

"Der Gesetzentwurf wird den Markt für betriebliche Altersvorsorge so verändern, dass am Ende wohl nur wenige Versicherer auf der Gewinnerseite stehen werden", sagte Claudia Fell, Partnerin der Unternehmensberatung, der Zeitung. So seien weitreichende Konsequenzen durch den beabsichtigten Umbau der Altersvorsorge denkbar. Demnach könnten alle heutigen Anbieter durch die "Etablierung von branchenweiten Versorgungswerken unter Druck geraten", warnen die Experten. "Das Gesetz wird dafür sorgen, dass es zu einigen wenigen großen, Verbands- und Sozialpartner-Lösungen kommen wird." Vorbild könnte die Metallrente sein, die von IG Metall und dem Arbeitgeberverband Gesamtmetall gegründet wurde und rund 650.000 Betriebsrentenzusagen verwaltet. Etwa 60 Prozent der Arbeitnehmer in Deutschland haben derzeit Aussicht auf eine Betriebsrente, allerdings ist diese Form der privaten Vorsorge unter Geringverdienern und Beschäftigen kleiner Unternehmen unterdurchschnittlich verbreitet. Der Gesetzentwurf enthält nun mehrere Bausteine, um das zu ändern. So sollen Arbeitgeber und Gewerkschaften auf Basis von Tarifverträgen dafür sorgen, dass möglichst viele Betriebe ihren Mitarbeitern eine Betriebsrente anbieten. Dies soll auch auf Grundlage einer reinen Beitragszusage möglich sein, so dass die Unternehmen nicht mehr für eine bestimmte Mindestauszahlung haften. Vereinbart wird stattdessen nur noch eine "Zielrente".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-84072/reform-der-betrieblichen-altersvorsorge-trifft-versicherer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com